

Spuren im Nebel



Politischer Nebel:

Politischer Nebel:

Wenn wir uns orientieren wollen, brauchen wir Spuren, die uns zeigen,

Politischer Nebel:

Wenn wir uns orientieren wollen, brauchen wir Spuren, die uns zeigen,

- woher wir kommen (Römer 8,28-30)

Politischer Nebel:

Wenn wir uns orientieren wollen, brauchen wir Spuren, die uns zeigen,

- woher wir kommen (Römer 8,28-30)
- und wohin wir gehen. (2. Petrus 3,10-13)

Spuren in die Zukunft

(2. Petrus 3,10-13)

2. Petrus 3,10-13:

*Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb;
an ihm werden die Himmel mit gewaltigem Geräusch vergehen,
die Elemente aber werden im Brand aufgelöst
und die Erde und die Werke auf ihr im Gericht erfunden werden.
Da dies alles so aufgelöst wird, was für Leute müsst ihr dann sein
in heiligem Wandel und Gottesfurcht,
indem ihr die Ankunft des Tages Gottes erwartet und beschleunigt,
um dessentwillen die Himmel in Feuer geraten und aufgelöst
und die Elemente im Brand zerschmelzen werden!
Wir erwarten aber nach seiner Verheissung neue Himmel
und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.*

2. Petrus 3,10-13:

*Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb;
an ihm werden die Himmel **mit gewaltigem Geräusch** vergehen,
die **Elemente aber werden im Brand aufgelöst**
und die Erde und die Werke auf ihr im Gericht erfunden werden.
Da dies alles so **aufgelöst** wird, was für Leute müsst ihr dann sein
in heiligem Wandel und Gottesfurcht,
indem ihr die Ankunft des Tages Gottes erwartet und beschleunigt,
um dessentwillen **die Himmel in Feuer geraten und aufgelöst**
und die Elemente im Brand zerschmelzen werden!
Wir erwarten aber nach seiner Verheissung neue Himmel
und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.*

2. Petrus 3,10-13:

*Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb;
an ihm werden die Himmel **mit gewaltigem Geräusch** vergehen,
die **Elemente aber werden im Brand aufgelöst**
und die Erde und die Werke auf ihr im Gericht erfunden werden.
Da dies alles so **aufgelöst** wird, was für Leute müsst ihr dann sein
in heiligem Wandel und Gottesfurcht,
indem ihr die Ankunft des Tages Gottes erwartet und beschleunigt,
um dessentwillen **die Himmel in Feuer geraten und aufgelöst**
und die Elemente im Brand zerschmelzen werden!
Wir erwarten aber nach seiner Verheissung neue Himmel
und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.*

2. Petrus 3,10-13:

*Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb;
an ihm werden die Himmel **mit gewaltigem Geräusch** vergehen,
die **Elemente aber werden im Brand aufgelöst**
und die Erde und die Werke auf ihr im Gericht erfunden werden.
Da dies alles so **aufgelöst** wird, was für Leute müsst ihr dann sein
in heiligem Wandel und Gottesfurcht,
indem ihr die Ankunft des Tages Gottes erwartet und beschleunigt,
um dessentwillen die Himmel in Feuer geraten und **aufgelöst**
und die Elemente im Brand zerschmelzen werden!
Wir erwarten aber nach seiner Verheissung neue Himmel
und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.*

Spuren der Vergangenheit

(Römer 8,28-30)

Römer 8,18:

*Denn ich denke, dass **die Leiden der jetzigen Zeit** nicht ins Gewicht fallen gegenüber der zukünftigen Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll.*

Römer 8,18:

*Denn ich denke, dass **die Leiden der jetzigen Zeit**
nicht ins Gewicht fallen gegenüber der zukünftigen Herrlichkeit,
die an uns geoffenbart werden soll.*

Römer 8,28-30:

*Wir wissen aber, dass denen, **die Gott lieben,**
alle Dinge zum Guten mitwirken,*

[...]

Römer 8,18:

*Denn ich denke, dass **die Leiden der jetzigen Zeit** nicht ins Gewicht fallen gegenüber der zukünftigen Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll.*

Römer 8,28-30:



*Wir wissen aber, dass denen, **die Gott lieben,** alle Dinge zum Guten mitwirken,*

[...]

Römer 8,28-30:



Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,

alle Dinge zum Guten mitwirken,

[...]

Römer 8,28-30:



*Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Guten mitwirken,
denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.*

Römer 8,28-30:



*Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Guten mitwirken,
denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.
Denn [...]*

Römer 8,28-30:



*Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Guten mitwirken,
denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.
Denn die er vorher erkannt hat,
die hat er auch vorherbestimmt,
dem Bilde seines Sohnes gleichförmig zu sein,
damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.*

*Die er aber vorherbestimmt hat, diese hat er auch berufen;
und die er berufen hat, diese hat er auch gerechtfertigt;
die er aber gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht.*

Römer 8,28-30:



*Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Guten mitwirken,
denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.
Denn die er vorher erkannt hat,
die hat er auch vorherbestimmt,
dem Bilde seines Sohnes gleichförmig zu sein,
damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.*

*Die er aber vorherbestimmt hat, diese hat er auch berufen;
und die er berufen hat, diese hat er auch gerechtfertigt;
die er aber gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht.*

Römer 8,28-30:



*Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Guten mitwirken,
denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.*

*Denn die er vorher erkannt hat,
die hat er auch vorherbestimmt,
dem Bilde seines Sohnes gleichförmig zu sein,
damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.*

vor
Grundlegung
der Welt
(Eph 1,4)

*Die er aber vorherbestimmt hat, diese hat er auch berufen;
und die er berufen hat, diese hat er auch gerechtfertigt;
die er aber gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht.*

Prädestination ist ein schwieriges Thema!

Prädestination ist ein schwieriges Thema!

Psalm 139,15-17:

*Nicht verborgen war mein Gebein vor dir,
als ich gemacht wurde im Verborgenen, gewoben in den Tiefen der Erde.*

Meine Urform sahen deine Augen.

*Und in dein Buch waren sie alle eingeschrieben,
die Tage, die gebildet wurden, als noch keiner von ihnen da war.*

Für mich aber – wie schwer sind deine Gedanken, o Gott!

Wie gewaltig sind ihre Summen!

Vergangenheit und Zukunft
sind in der Ewigkeit verankert.

Vergangenheit und Zukunft
sind in der Ewigkeit verankert.

Vergangenheit
in der Ewigkeit

The diagram consists of two yellow circles on a black background. A red arrow points from the left circle to the right circle. The left circle contains the text 'Vergangenheit in der Ewigkeit' and the right circle contains 'Zukunft in der Ewigkeit'.

Zukunft
in der Ewigkeit

Vergangenheit und Zukunft
sind in der Ewigkeit verankert.



Vergangenheit und Zukunft
sind in der Ewigkeit verankert.



Vergangenheit
in der Ewigkeit

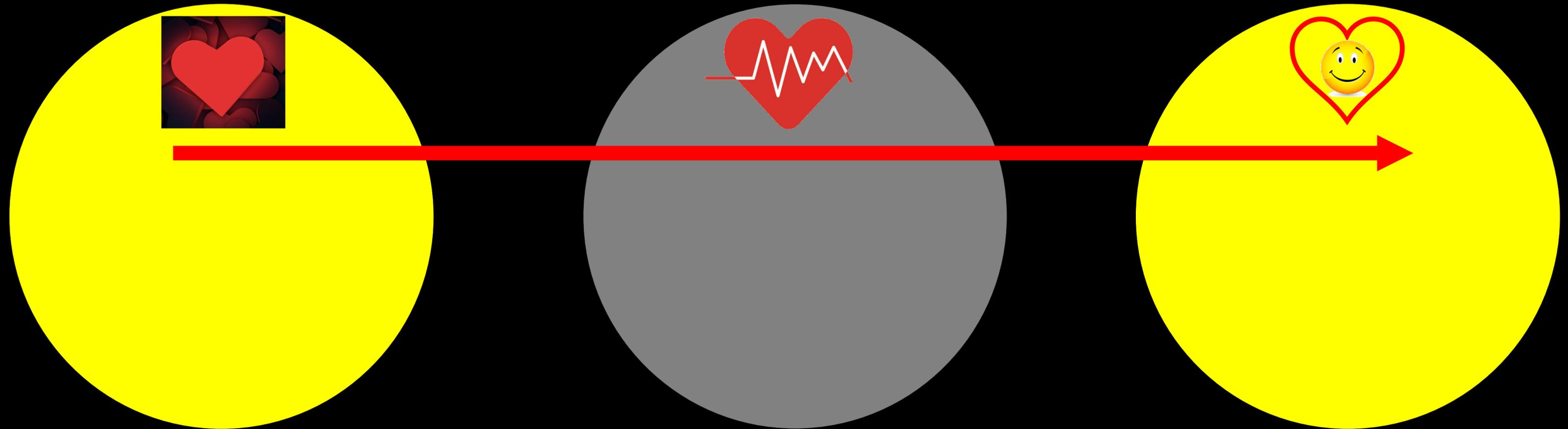


Gegenwart
als Provisorium,
geistlicher Kampf



Zukunft
in der Ewigkeit

Vergangenheit und Zukunft
sind in der Ewigkeit verankert.



Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



vorher erkannt,

(Römer 8,29)



Vergangenheit und Zukunft
sind in der Ewigkeit verankert.



vorher erkannt,

(Römer 8,29)



Calvinismus: Vorherlieben (doppelte Prädestination)

Arminianismus: Vorhersehung (Präszenz)

Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



vorher erkannt,

(Römer 8,29)



Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
(Römer 8,30)*



*verherrlicht.
(Römer 8,30)*

Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
(Römer 8,30)*



*verherrlicht.
(Römer 8,30)*

Calvinismus: prophetische Vergangenheit (kein Abfall möglich)

Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)*



Calvinismus: prophetische Vergangenheit (kein Abfall möglich)
Arminianismus: verherrlicht bezieht sich auf den jetzigen Heiligen Geist

Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)*

(Joh 17,22; 2 Kor 4,7)



Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)*

(Joh 17,22; 2 Kor 4,7)



*Johannes 17,22: Und die **Herrlichkeit**, die du mir gegeben hast,
habe ich ihnen gegeben, **dass sie eins seien**, wie wir eins sind*

Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)*

(Joh 17,22; 2 Kor 4,7)



Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)*

(Joh 17,22; 2 Kor 4,7)



*2. Korinther 4,7: Wir haben aber diesen **Schatz** in irdenen Gefässen,
damit die **überragende Grösse der Kraft** von Gott sei und nicht aus uns.*

Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)*



Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)*



*auf Hoffnung hin
sind wir errettet
worden.
(Röm 8,24)*

Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)*



*auf Hoffnung hin
sind wir errettet
worden.
(Röm 8,24)*

(1 Kor 9,27; Phil 2,12)

Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)*



*auf Hoffnung hin
sind wir errettet
worden.
(Röm 8,24)*

(1 Kor 9,27; Phil 2,12)

*1. Korinther 9,27: sondern ich zerschlage meinen Leib und knechte ihn,
damit ich nicht, nachdem ich anderen gepredigt, selbst verwerflich werde.*

Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)*



*auf Hoffnung hin
sind wir errettet
worden.
(Röm 8,24)*

(1 Kor 9,27; Phil 2,12)

Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)*



*auf Hoffnung hin
sind wir errettet
worden.
(Röm 8,24)*
(1 Kor 9,27; Phil 2,12)

Philipper 2,12:

Daher, meine Geliebten, [...] bewirkt euer Heil mit Furcht und Zittern!

Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)*



*auf Hoffnung hin
sind wir errettet
worden.
(Röm 8,24)*

Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)*



*auf Hoffnung hin
sind wir errettet
worden.
(Röm 8,24)*

Kolosser 1,27:

Geheimnis: [...] Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.

Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)*



*auf Hoffnung hin
sind wir errettet
worden.
(Röm 8,24)*

Kolosser 1,27:

Geheimnis: [...] Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.

Vergangenheit und Zukunft sind in der Ewigkeit verankert.



*vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)*



*berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)*



*auf Hoffnung hin
sind wir errettet
worden.
(Röm 8,24)*

Kolosser 1,27:

Geheimnis: [...] Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.

Wir stehen vor der Wahl:
Calvinismus ↔ Arminianismus

Wir stehen vor der Wahl:

Wir stehen vor der Wahl:
eignwilliger Gott ↔ eigenwillige Herzen

Wir stehen vor der Wahl:
eignwilliger Gott ↔ eigenwillige Herzen

Calvinismus: Geheimnis liegt in einem eigenwilligen Gott.

Wir stehen vor der Wahl: eignwilliger Gott ↔ eigenwillige Herzen



vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)



berufen,
gerechtfertigt,
(Römer 8,30)



verherrlicht.
(Römer 8,30)

Calvinismus: Geheimnis liegt in einem eigenwilligen Gott.

Wir stehen vor der Wahl:
eignwilliger Gott ↔ eigenwillige Herzen

Calvinismus: Geheimnis liegt in einem eigenwilligen Gott.

Wir stehen vor der Wahl:
eignwilliger Gott ↔ eigenwillige Herzen

Calvinismus: Geheimnis liegt in einem eigenwilligen Gott.

Arminianismus: Geheimnis liegt in eigenwilligen freien Herzen.

Wir stehen vor der Wahl:

eignwilliger Gott ↔ eigenwillige Herzen



vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)



berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)



auf Hoffnung hin
sind wir errettet
worden.
(Röm 8,24)

Calvinismus: Geheimnis liegt in einem eigenwilligen Gott.

Arminianismus: Geheimnis liegt in eigenwilligen freien Herzen.

Wir stehen vor der Wahl:

eignwilliger Gott ↔ eigenwillige Herzen



vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)



berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)



auf Hoffnung hin
sind wir errettet
worden.
(Röm 8,24)

Wir stehen vor der Wahl:

eignwilliger Gott ↔ eigenwillige Herzen



vorher erkannt,
vorherbestimmt,
(Römer 8,29)



berufen,
gerechtfertigt,
verherrlicht.
(Römer 8,30)



auf Hoffnung hin
sind wir errettet
worden.
(Röm 8,24)

Sprüche 4,23: Mehr als alles, was man sonst bewahrt,
behüte dein Herz! Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens.

*Sprüche 4,23: Mehr als alles, was man sonst bewahrt,
behüte dein Herz! Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens.*

*Sprüche 4,23: Mehr als alles, was man sonst bewahrt,
behüte dein Herz! Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens.*

*Sprüche 4,23: Mehr als alles, was man sonst bewahrt,
behüte dein Herz! Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens.*

*1. Samuel 16,7: Aber der HERR sprach zu Samuel:
Sieh nicht auf sein Aussehen und auf seinen hohen Wuchs!
Denn ich habe ihn verworfen. Denn der HERR sieht nicht auf das,
worauf der Mensch sieht. Denn der Mensch sieht auf das,
was vor Augen ist, **aber der HERR sieht auf das Herz.***

*Sprüche 4,23: Mehr als alles, was man sonst bewahrt,
behüte dein Herz! Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens.*

*1. Samuel 16,7: Aber der HERR sprach zu Samuel:
Sieh nicht auf sein Aussehen und auf seinen hohen Wuchs!
Denn ich habe ihn verworfen. Denn der HERR sieht nicht auf das,
worauf der Mensch sieht. Denn der Mensch sieht auf das,
was vor Augen ist, **aber der HERR sieht auf das Herz.***

*1 Kor 4,5: So verurteilt nichts vor der Zeit, bis der Herr kommt, der auch
das Verborgene der Finsternis ans Licht bringen **und die Absichten der
Herzen offenbaren wird;** und dann wird jedem sein Lob werden von Gott.*

1. Timotheus 1,5:

Das Endziel der Weisung aber ist

Liebe aus reinem Herzen

und gutem Gewissen

und ungeheucheltem Glauben.

1. Timotheus 1,5:

Das Endziel der Weisung aber ist

Liebe aus reinem Herzen

und gutem Gewissen

und ungeheucheltem Glauben.

Gott **ging** es immer um unser Herz.

Gott **geht** es immer um unser Herz.

Gott **wird** es immer um unser Herz **gehen!**

*1. Timotheus 1,5:
Das Endziel der Weisung aber ist
Liebe aus reinem Herzen
und gutem Gewissen
und ungeheucheltem Glauben.*

Gott **ging** es immer um unser Herz.

Gott **geht** es immer um unser Herz.

Gott **wird** es immer um unser Herz **gehen!**



Psalm 62,1-3:

Nur auf Gott vertraut still meine Seele, von ihm kommt meine Hilfe.

Nur er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung;

ich werde kaum wanken.

Psalm 62,6-7:

Nur auf Gott vertraue still meine Seele,

denn von ihm kommt meine Hoffnung.

Nur er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung;

ich werde nicht wanken.

Psalm 62,1-3: [...] Von David.

Nur auf Gott vertraut still meine Seele, von ihm kommt meine Hilfe.

*Nur er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung;
ich werde kaum wanken.*

Psalm 62,6-7:

*Nur auf Gott vertraue still meine Seele,
denn von ihm kommt meine Hoffnung.*

*Nur er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung;
ich werde nicht wanken.*

Psalm 62,1-3: [...] Von David.

[1. Samuel 13,14: Mann nach Gottes Herz;

Nur auf Gott vertraut still meine Seele, von ihm kommt meine Hilfe.

Nur er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung;

ich werde kaum wanken.

Psalm 62,6-7:

Nur auf Gott vertraue still meine Seele,

denn von ihm kommt meine Hoffnung.

Nur er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung;

ich werde nicht wanken.

Psalm 62,1-3: [...] Von David.

[1. Samuel 13,14: Mann nach Gottes Herz;

1 Kö 3,3.14; 9,4; 11,4.6; 14,8; 15,3.5.11; 2 Kö 14,3; 2 Chr 17,3: Herz für Gott]

Nur auf Gott vertraut still meine Seele, von ihm kommt meine Hilfe.

Nur er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung;

ich werde kaum wanken.

Psalm 62,6-7:

Nur auf Gott vertraue still meine Seele,

denn von ihm kommt meine Hoffnung.

Nur er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung;

ich werde nicht wanken.

Psalm 62,1-3: [...] Von David.

Nur auf Gott vertraut still meine Seele, von ihm kommt meine Hilfe.

Nur er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung;

ich werde kaum wanken.

Psalm 62,6-7:

Nur auf Gott vertraue still meine Seele,

denn von ihm kommt meine Hoffnung.

Nur er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung;

ich werde nicht wanken.

Kapitel 5: Prädestinationslehre (Calvinismus versus Arminianismus)

